

LUTHERSTADT EISLEBEN INFO

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN

mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Helfta, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 31

Samstag, den 26. Juni 2021

www.eisleben.eu

Nummer 6

ABC-Schützen in der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Heimatshopping
2. Juli 2021

Zuschüsse
Vereine und Verbände

Persönlichkeiten
Kurt August Wein

Richtfest WOB AU
Poststraße

Wie geht es
unseren Bäumen?

Aufruf Vereine
und Verbände

Notfallkarte für
pflegende Angehörige



Die ABC-Schützen Emma, Zoe, Hella und Ole besuchten mit der Leiterin der Kneipp-Kita „Hasenwinkel“ in Wolferode die Stadtbibliothek.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachung

- Ergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Helfta Seite 3

Amtliche Bekanntmachung

- Niederschlagswasserbeseitigung im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Aufruf an alle Vereine Seite 6

Beschlüsse aus dem 7. Umlaufverfahren vom 07.05.2021 des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der 12. Sitzung des Hauptausschusses am 15.06.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2021 Seite 4
- Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2021 Seite 4
- Grundstücksangelegenheit Seite 4

Beschlüsse Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben 26.04.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2021 Seite 4
- Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2021 Seite 4
- Personalangelegenheit Seite 4

Beschlüsse 4. Umlaufverfahren des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Betriebshof vom 20.05.2021

- Zustimmung Umlaufverfahren zur Personalangelegenheit Seite 4
- Personalangelegenheit Seite 4

Beschlüsse Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben vom 10.05.2021

- Personalangelegenheit Seite 4

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

- Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben 1. Haushaltssatzung zum besonderen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 Seite 4

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Unterhaltungsverband „Untere Saale“ Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Wiederaufnahme des Bürgerverkehrs

(Eisleben stand 21.6.2021)

Mit den sinkenden Infektionszahlen im Landkreis und den damit verbundenen Lockerungen entsprechend der derzeit gültigen SARS-CoV2- Eindämmungsverordnung, hat die Lutherstadt Eisleben beschlossen, in der Verwaltung den regulären Bürgerverkehr wieder aufzunehmen.

Ab sofort sind die Verwaltungsgebäude für den Besucherverkehr zu den festgelegten Sprechzeiten geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht mehr zwingend notwendig. Auf Grund beschränkter Möglichkeiten in den Wartebereichen der Ämter und um Wartezeiten zu vermeiden, wird seitens der Stadtverwaltung aber weiterhin angeraten, persönliche Vorsprachen nur in zwingend notwendigen Angelegenheiten vorzunehmen.

Das bestehende Hygienekonzept schreibt die notwendigen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz von Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern fest.

Bei Betreten der Verwaltungsgebäude ist jeder Besucher verpflichtet, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, eine Händedesinfektion vorzunehmen sowie seine persönlichen Daten in gewohnter Weise zu hinterlegen.

In den Verwaltungsräumen muss sich weiterhin an den notwendigen Abstand von 1,5 m zu anderen Personen gehalten werden.

Sollte sich die 7-Tages-Inzidenz wieder auf über 35 erhöhen und die damit lt. Verordnung verbundenen Lockerungen außer Kraft treten, wird die persönliche Entgegennahme von Bürgeranfragen sowie das Betreten der Verwaltungsgebäude wieder eingeschränkt.

Die allgemeinen Sprechzeiten lauten:

(Rathaus Markt 1, Haus 2 Münzstraße 10, Alte Bergschule Katharinenstift, Bauamt Klosterstraße 23)

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Während dieser Zeiten sind auch die Mitarbeiter telefonisch erreichbar.

Telefonzentrale unter 03475 655-0.

Das Bürgerzentrum (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12/13) mit

Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Bußgeldstelle, Wohngeldstelle und Datenschutz ist zusätzlich am Freitag in der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Einwohnermeldeamt - Telefon: 03475 655 – 325 und 328
Standesamt – Telefon: 03475 655 307

Wahlbekanntmachungen

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Lutherstadt Eisleben gab in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juni 2021 das Ergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Helfta bekannt.

Zahl der Wahlberechtigten:	2199
Zahl der Wähler/innen:	1081
Darunter Briefwähler:	288
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	58
Zahl der gültigen Stimmzettel:	1023
Zahl der gültigen Stimmen:	3004
Zahl der Sitze:	9

Die abgegebenen gültigen Stimmen, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern zustehen, verteilen sich wie folgt:

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
1	CDU	2262	7
2	Friedling, Dana	742	2

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt und erhalten einen Sitz:

1. Wahlvorschlag: CDU

Name, Vorname	Stimmen
Barthel, René	788
Friedling, Ramona	364
Hedler, Ines	241
Schuster, Dennis	205
Franke, Stefan	194
Tautrim, Dieter	184
Ulrich, Michael	180

Nächst festgestellter Bewerber:

Tautrim, Patrick	106
------------------	-----

2. Wahlvorschlag: Einzelbewerberin Friedling

Name, Vorname	Stimmen
Friedling, Dana	742

Lutherstadt Eisleben, 09.06.2021

gez. Norbert Schulze
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschlagswasserbeseitigung im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Lutherstadt Eisleben

Aufgrund von wiederholten Anfragen zur Ableitung von Niederschlagswasser (Regenwasser) von privaten Grundstücken, informiert die Lutherstadt Eisleben über die allgemeine Rechtslage.

Grundsätzlich wird im Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) im § 79b die „Niederschlagswasserbeseitigung“ geregelt:

WG LSA § 79b

Niederschlagswasserbeseitigung

(1) Zur Beseitigung des Niederschlagswassers ist anstelle der Gemeinde der Grundstückseigentümer verpflichtet, soweit nicht

die Gemeinde den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung vorschreibt oder ein gesammeltes Fortleiten erforderlich ist, um eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu verhüten. Die Eigentümer von privaten Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen sind vom Anschluss- und Benutzungszwang nach Satz 1 befreit, wenn das Niederschlagswasser schadlos beseitigt wurde und der Befreiung wasserwirtschaftliche Gründe nicht entgegenstehen.

(2) Den Trägern der öffentlichen Verkehrsanlagen obliegt die Entwässerung ihrer Anlagen.

Durch die Lutherstadt Eisleben wurden dem Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“ (AZV) die Aufgaben der Niederschlagswasserentsorgung komplett übertragen. Dementsprechend sind die Satzungen des AZV verbindlich.

Auf der Grundlage der gesetzlichen Regelung (WG LSA) und den Satzungen des AZV wird durch die Lutherstadt Eisleben darauf verwiesen, dass eine Ableitung von Niederschlagswasser in den öffentlichen Bereich (z. B. über Gehwege) grundsätzlich nicht zulässig ist. So sind bei grundhaften Straßenbauarbeiten die vorhandenen Entwässerungen (Regenfallrohre der Dachentwässerung) von den privaten Grundstücken an die öffentliche Regenwasserkanalisation anzuschließen bzw. so abzuändern, dass das anfallende Niederschlagswasser auf dem privaten Grundstück versickert wird.

Für derartige Anschlüsse an die öffentliche Regenwasserkanalisation sind schriftliche Anträge beim AZV zu stellen, mit diesen dann, weitere Einzelheiten zur Ausführung abgestimmt werden müssen. Dazu werden vom AZV entsprechende „Hausanschluss-Protokolle“ erstellt. Die entstehenden Kosten sind in den Satzungen des AZV geregelt.

In den kommunalen Bereichen, in denen ein Anschluss nicht möglich ist, da keine RW-Kanalisation vorhanden ist oder nur punktuelle Reparaturen in den Nebenflächen (Gehwegen) erfolgen, kann durch die Lutherstadt Eisleben zeitlich begrenzt eine oberflächige Entwässerung in die Fahrbahngosse geduldet werden. Bei Instandsetzungsarbeiten in den Nebenbereichen, welche durch die Lutherstadt Eisleben durchgeführt werden, erfolgt dabei die oberflächige Wasserführung durch eine Rinne aus Beton-Muldensteinen. Vorhandene defekte Linienentwässerungen (ACO-Rinnen u. ä.) werden bei Instandsetzungsarbeiten zurückgebaut und durch Beton-Muldensteine ersetzt.



**Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 31. Juli 2021**

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 19. Juli 2021**

Beschlüsse Hauptausschuss

Beschlüsse des Hauptausschusses am 15.06.2021

Beschluss Nr.: HA12/54/21

Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2021.

Beschluss Nr.: HA12/55/21

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2021 entsprechend der in der Anlagen beigefügten Liste.

Die beigefügte Liste ist fester Bestandteil des Beschlusses.

Anlage:

Zuschüsse Vereine und Verbände 2021 Einsendeschluss: 30.04.2021 (Fristverlängerung siehe AB 03/2021)

Lfd. Nr.	Verein	PE Antrag	Gesamtsumme Projekt	beantragt bei Stadt 2021 (Etat 5.300,00 €)	Eingangsbestätigung	Verwendungszweck	Unverbindliche Empfehlung Höhe Zuschuss (vorbehaltlich der Festlegungen des Ausschusses / 50 % der Antragssumme)	Empfehl. durch Sozialausschuss v. 14.06.2021	Beschluss durch Hauptausschuss v. 15.06.2021	FAD	Anschreiben per Post versandt / Überweisung erfolgt
1	Verein der Freunde und Förderer der FF LE e. V.	16.03.21	2.560,00 €	2.560,00 €	16.03.21	Trainingsanzüge	1.280,00 €				
2	Heimat- und Kulturverein Hedersleben e. V.	18.03.21	1.309,00 €	1.309,00 €	18.03.21	Sitzraufe Amtshof Hedersleben	654,50 €				
3	Lotterstädter Carnevalsverein	06.04.21	1.606,50 €	1.606,50 €	06.04.21	Vereinsjacken	803,25 €				
4	DLRG	31.03.21 / 09.04.21	320,00 €	320,00 €	09.04.21	Rettungswesten	160,00 €				
5	Kinderschutzbund – Mehrgenerationshaus	31.03.21 / 09.04.21	500,00 €	500,00 €	08.04.21	Kostüme für AG Tanzen	250,00 €				
6	Fanfarenzug Eisleben	09.04.21	412,00 €	412,00 €	09.04.21	Fanfare- und Trommeltaschen	206,00 €				
7	KAV Eisleben e.V.	28.04.21	500,00 €	500,00 €	28.04.21	Sanierung/Modernisierung Clubraum	250,00 €				
			7.207,50 €	7.207,50 €			3.603,75 €				

Auszug aus der Richtlinie zur Förderung von Betätigungen im sozialen Bereich in der Lutherstadt Eisleben vom 01.01.2016

4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1. Zuwendungen werden nur dann bewilligt, wenn die nachfolgenden Voraussetzungen eingehalten werden:
(Punkt 6): der Antragsteller einen seiner Finanzkraft angemessenen Eigenanteil erbringt (die Zuwendungshöhe der Förderung durch die Lutherstadt Eisleben sollte 50 % der Gesamtausgaben nicht überschreiten);

Beschluss Nr.: HA12/56/21

Grundstücksangelegenheit

Beschlüsse Eigenbetriebe

Beschlüsse Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben 26.04.2021

Beschluss Nr.: BHOF13/52/21

Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2021

Beschluss Nr.: BHOF13/53/21

Genehmigung der Niederschrift vom 22.03.2021

Beschluss Nr.: BHOF13/54/21

Personalangelegenheit

Beschlüsse 4. Umlaufverfahren des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Betriebshof vom 20.05.2021

Beschluss Nr.: UBHOFF4/55/21

Zustimmung Umlaufverfahren zur Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: UBHOFF4/56/21

Personalangelegenheit

Beschlüsse Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben vom 10.05.2021

Beschluss Nr.: EBB5/10/21

Personalangelegenheit

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

1. Haushaltssatzung zum besonderen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund des § 121 Abs. 3 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) und § 10 Abs. 3 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes i. V. m. § 2 Satz 2 EigBG LSA (Eigenbetriebengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.04.2021 gemäß der §§ 100 und 101 KVG LSA die 1. Haushaltssatzung zum besonderen Haushaltsplan 2021 und 2022 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Lutherstadt Eisleben wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

		2021 Euro	2022 Euro
1.	im Ergebnisplan mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Erträge auf	6.019.300	6.065.000
	b) Gesamtbetrag Aufwendungen auf	5.865.800	5.996.200
2.	im Finanzplan mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.933.800	5.980.200
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.714.500	5.850.000
	c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	533.500	0
	d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.038.500	40.000
	e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	352.500	0
	f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	66.800	90.200

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Jahr 2021 auf 352.500 Euro und für das Jahr 2022 auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Ein Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht beansprucht.

Lutherstadt Eisleben, 21.05.2021



Carsten Staub
Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit des Stadtratsbeschlusses und die nach § 108 Abs. 2 i. V. m. § 121 Abs. 3 S. 3 KVG LSA und § 2 EigBG LSA erforderliche Genehmigung für den besonderen Haushaltsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben ist durch die Kommunalaufsichtsbehörde mit Verfügungen vom 18.05.2021, AZ: 15.12.61.005.004 erteilt worden. Gemäß 102 Abs. 2 KVG LSA werden hiermit die Festsetzungen zum besonderen Haushaltsplan öffentlich bekannt gemacht sowie der Hinweis zur Auslegung bekannt gegeben.

Der besondere Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 28.06.2021 bis 06.07.2021 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Die. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Lutherstadt Eisleben, 21.05.2021



Carsten Staub
Bürgermeister



Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Unterhaltungsverband „Untere Saale“

Halle, den 05. Mai 2021

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2021 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

- Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren.
- Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
- Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
- Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale“
Brachwitzer Straße 17, 06118 Halle Saale, Tel. : 0345 5633193
Fax: 0345 5633194, E-Mail: info uhv-us.de



Frank Gurkel
Verbandsvorsteher

Aufruf an alle Vereine und Verbände der Lutherstadt Eisleben

Fristverlängerung

Ihr Verein/Verband engagiert sich altersübergreifend (0 – 99) im Rahmen von sozialen/nachhaltigen Projekten für die Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben.

Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur und Städtepartnerschaft (SstÖKS) der Lutherstadt Eisleben unterstützt finanziell diese Projekte.

Gemeinsam mit dem Sozialausschuss werden Mittel auf Antrag bewilligt und dem Hauptausschuss zur Genehmigung empfohlen.

Insgesamt stehen Mittel von 5.000 Euro zu Verfügung. Die SstÖKS ruft alle Vereine auf, sich bis zum **4. Juni 2021** für das laufende Jahr 2021 zu bewerben.

Die Entsprechenden Vordrucke können auf der Internetseite: www.eisleben.eu unter - **Online-Dienste/ Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kultur**, eingesehen und heruntergeladen werden.

Diese Formulare liegen auch in der SstÖKS, Sangerhäuser Straße 11/Bergkatharinenstift zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Bitte vereinbaren Sie vorher unter 03475 655 600 einen Termin.

Die Anträge bitte ausdrucken/ausfüllen und an die entsprechenden Adressen per Post oder E-Mail zusenden.

Mit freundlichen Grüßen
Daniela Messerschmidt
Leiterin SstÖKS



Wir gratulieren im Monat Juli 2021
sehr herzlich

In der Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortsteilen

zum 95. Geburtstag

Frau Gertraud Rockendorf
Frau Ursula Wetzol

zum 90. Geburtstag

Herr Werner Wiegran
Herr Harald Möhring
zum 85. Geburtstag
Herr Günter Henke
Frau Ruth Krüger
Frau Ingeborg Wiegand
Frau Helga Kaiser
Herr Paul-Walter Petermann
Frau Ingrid Bär
Herr Peter Lindner
Frau Christel Günthner
Frau Christa Klette
Frau Brigitta Teupel
Frau Annelore Rosenbusch

zum 80. Geburtstag

Frau Gerhild Müller
Herr Eberhard Reizig
Herr Udo-Gerd Schweppach
Frau Waldtraut Schulze
Herr Hans-Joachim Gängel

Herr Klaus Graf

Frau Monika Ebbinghaus
Herr Hartmut Rauchfuß

zum 75. Geburtstag

Frau Karin Schmitz
Frau Monika Mielke
Herr Klaus Rückriem
Frau Maritta Tempel
Frau Helga Karbe
Frau Helga Brandt
Frau Eveline Stettler

zum 70. Geburtstag

Frau Heidemarie Tröge
Herr Klaus Wenzel
Herr Manfred Herbig
Frau Renate Schäßner
Frau Ingrid Kunze
Frau Heidemarie Scholz
Frau Elvira Gorisch
Herr Günter Bendel
Herr Christoph Kudla
Herr Hartmut Rother
Herr Waldemar Fischer
Frau Regina Maday



Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung der Verwaltung

Das Bürgerzentrum und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen, nach Terminvereinbarung, geöffnet.

3. Juli 2021	7. August 2021
4. September 2021	2. Oktober 2021
6. November 2021	4. Dezember 2021

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine 2021

Stadtrat 2021

20.07.2021	13. Sitzung
05.10.2021	14. Sitzung
30.11.2021	15. Sitzung

Hauptausschuss 2021

07.09.2021	13. Sitzung
02.11.2021	14. Sitzung
14.12.2021	15. Sitzung

Änderungen möglich!

Jubiläen

im Monat Juli 2021

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)
Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.
Eheleute Ursula und Siegfried Pohl
Eheleute Birgit und Klaus Wolf
Eheleute Bärbel und Werner Jung

Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)
Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:
Eheleute Rosemarie und Karl-Heinz Seyffarth
Eheleute Lilli und Joachim Worch
Eheleute Ingeborg und Wilfried Glocke

Eiserne Hochzeit (65. Ehejubiläum)
Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.
Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.
Eheleute Anneliese und Walter Giesemann

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur

Längst vergessene Eisleber Persönlichkeiten

Kurt August Wein wurde am 22. Februar 1883 als Sohn des Kaufmanns Friedrich Hermann Wein und dessen Ehefrau Friederike Bertha Rufine, geborene Einicke, in Eisleben geboren.

Er besuchte die I. Bürgerschule und anschließend das Lehrerseminar in Eisleben. Nach Abschluss seiner Ausbildung am Lehrerseminar in Eisleben erhielt Kurt Wein eine Anstellung als Volksschullehrer in Rehmsdorf.

Rehmsdorf ist eine Ortschaft im Burgenlandkreis im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Im Jahre 1907 trat er eine Lehrerstelle in Blankenheim an. Hier war er bis zu seinem Wechsel an die Schule in Helbra im März 1909 tätig. Aber auch hier hielt er sich nur drei Jahre auf.

Am 12.04.1909 heiratete Kurt Wein Anna Berta Elisabeth Steinicke aus Liedersdorf bei Sangerhausen.

1912 verzog Kurt Wein mit seiner Familie nach Nordhausen. Hier arbeitete er bis 1946 als Mittelschullehrer.

Außerhalb seiner Tätigkeit als Lehrer war Kurt Wein auch Botaniker. Er beschäftigte sich überwiegend mit der Geschichte der Kulturpflanzen, besonders mit deren Einführung durch die Spanier, Portugiesen, Holländer und Engländer nach Europa. Kurt Wein veranstaltete Exkursionen und publizierte auch. So brachte er im Jahr 1935 „Die Pflanzenwelt und die Tierwelt in der Umgebung der Thüringer Pforte“ und im Jahr 1936 „Beiträge zur Geschichte der Cecidologie mit besonderen Ausblicken auf die Entwicklung in Thüringen (Nordhausen)“ heraus. Auch in den Thüringer Heimatblättern veröffentlichte er Beiträge, um nur einige zu nennen.

Weiterhin war er Kreisnaturschutzbeauftragter und Pilzberater.

1911 wurde er Ordentliches Mitglied der Bayrischen Botanischen Gesellschaft in München.

1930 trat er der Akademie Gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt und 1934 der Deutschen Akademie der Naturforscher „Leopoldina“ in Halle an der Saale bei.

1952 wurde Kurt Wein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Kulturpflanzenzüchtung in Gatersleben. Auch für das Rosarium in Sangerhausen war er tätig.

Aufgrund seiner Verdienste bei Forschungen auf dem Gebiet der Botanik wurde er mehrfach geehrt.

Im Jahr 1959 ernannte man ihn zum Ehrenmitglied des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg.

Die Akademie der Wissenschaften in Berlin verlieh ihm im Jahr 1961 die Leibnitz-Medaille.

Ein weiterer Höhepunkt war im darauf folgenden Jahr seine Wahl zum auswärtigen Mitglied in die Linnean Society of London. Die Linnean Society of London ist die älteste existierende Naturforschungs-Gesellschaft.

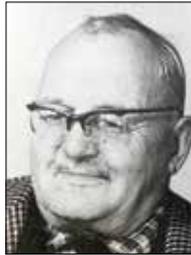
Zu seinem 80. Geburtstag im Jahre 1963 erfolgte durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Ernennung zum Dr. rer. nat. h. c.

Am 11. März 1968 verstarb Kurt Wein in Nordhausen.

Gabriele Weise

FA f. Medien u. Info.-Dienste/

FR Archiv



Kurt August Wein

Lust auf einen etwas anderen Spaziergang?

Wir haben da einen Vorschlag: Gemeinsam mit der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V. haben wir einen literarischen Spaziergang durch unsere Heimatstadt entwickelt.

Entdecken Sie, welche Berühmtheiten der literarische Welt sich hier aufgehalten haben. Sie werden stauen!

Laden Sie sich die kostenlose App „Actionbound“ und scannen Sie anschließend den QR-Code, den Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles finden.

Dann kann es auch schon losgehen!

In Planung sind weitere Spaziergänge mit verschiedenen Partnern.

Probieren Sie es aus und melden Sie sich, wenn Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben.

Viel Spaß!



Hier entsteht eine Insektenwiese

Die Kinder und das Hortteam der Grundschule „Geschwister Scholl“ haben in Zusammenarbeit mit der „Mobilen Kinder und Jugendkirche“ der Lutherstadt Eisleben, eine Insektenwiese angelegt.

Das Saatgut stellte das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (Umweltministerium) bereit.

Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert rief Kinder in Schulen, Horten und Kitas, aber auch in Vereinen und öffentliche Einrichtungen in Sachsen-Anhalt zur Mitmachaktion „Insektenwiese“ auf. Bereitgestellt wurden dafür regionale Saatgutmischungen bestehend aus ein- und mehrjährigen Wildpflanzen.



Die Kinder hatten im Vorfeld „Samenbomben“ aus Lehm, Erde, Blumensamen und Wasser hergestellt. Auf diese Weise wurde der Blumensamen gesät.

Diese Momente wurden in zahlreichen Bildern festgehalten.

Das Hortteam der GS „Geschwister Scholl“

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITICH.DE](https://www.ol.witich.de)



Großer Bahnhof am Bahnübergang Windmühlenweg – Ortschaft Helfta

Wir fahren in Helfta am Feuerwehrdepot vorbei, lassen die Sportstätte der BUSG Helfta rechts und die Begegnungsstätte „Zeche“ links liegen. Wir sehen noch den Turm der St. Georg Kirche und folgen dem inzwischen asphaltierten Windmühlenweg bis zum Bahnübergang.

Hier trafen sich am Donnerstagnachmittag auf Einladung des Landtagsabgeordneten Eduard Jantos, der Minister für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Webel, Peter Panitz, Geschäftsführer der Nasa GmbH, Stadtrat René Barthels gemeinsam mit Carsten Staub, Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben und Sven Kassik, Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung/Bau der Lutherstadt.

Vorge stellt wurde an diesem Nachmittag die Möglichkeit, dass hier an dieser Stelle ein möglicher Haltepunkt für die ab Januar 2022 in Betrieb gehende neue S-Bahn-Linie S 7, die die RB 75 zwischen Halle - Lutherstadt Eisleben ersetzt (einzelne Fahrten sind bis Sangerhausen geplant), entstehen könnte.

Die S-Bahnstrecke wird als ein wichtiger Schritt zur Vernetzung des S-Bahnsystems in der Metropolregion Halle-Leipzig gesehen. Effekte werden sicher in den folgenden Jahren sichtbar.

Die Planer hatten zuvor diese Stelle als möglichen Haltepunkt, neben dem Bahnhof Eisleben, in Betracht gezogen. Nun folgen die weiteren Schritten, wie eine wirtschaftliche Prüfung und die Frage, passt die derzeitige Schienengeometrie bzw. die Örtlichkeit zum Haltepunkt.

In Punkto Wirtschaftlichkeit verwies Carsten Staub auf die Nähe zu den Gewerbegebieten „An der B80“ und „Strohügel“ mit zahlreichen Gewerbebetrieben und natürlich mit dem Tiefkühlbackwarenhersteller „ARYZTA“ mit über 1000 Arbeitsplätzen und einem 3-Schichtbetrieb.

„Weiterhin sei geplant, in unmittelbarer Nähe mit dem Tochterunternehmen der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (WOBAU) ein Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern zu entwickeln“. Weiterhin wies er auf die direkte Verbindung nach Bischofrode und die damit verbundene Möglichkeit, die Autobahn A38 zu erreichen.

Der Minister betonte „Es ist wichtig, dass hier gemeinsam an einem Strang gezogen wird. Wo liegt der günstigste Haltepunkt, das deckt sich nicht immer 100%ig mit den Vorstellungen der Beteiligten.“

abstellen bzw. sein Fahrzeug parken kann. Evtl. fährt dann auch von hier ein Bus ab und da sei es wichtig, eine Schnittstelle zu schaffen, bei der das Land die Stadt sicher nicht allein lassen wird“.

Zu den nun anschließenden Untersuchungen wünschte Herr Webel allen Beteiligten optimale Gespräche auf Augenhöhe und diesem Wunschstandort oder einem möglichen anderen Haltepunkt alles Gute.



Anschließend führte Hans Herrmann, selbst „Helftaer“ und ehrenamtlicher Denkmalpfleger, alle Anwesenden zur der ganz in der Nähe befindlichen Ausgrabungsstätte des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte.

Projektleiter Prof. Dr. Felix Biermann berichtete sehr umfangreich über den Stand der Ausgrabungen und über deren regionale Bedeutung.

„Wir stehen hier an einem, aus meiner Sicht, perfekten Ort für eine Königspfalz“, sagt Biermann. Er spricht von einem „Brennpunkt der mittelalterlichen Landesgeschichte“ und weist auf die Lage, zu deren Füßen sich Helfta erstreckt. Der sogenannte „Kleine Klaus“ ein Flurstück südlich des Hüttengrundes in Helfta, war schon vor vielen Jahren in den Fokus der Archäologen geraten. Seit dem 10. Jahrhundert befand sich hier eine ottonische Königspfalz.

Weit bekannt sind die Pfalz-Orte Wallhausen, Tilleda und Memleben, Helfta ist dagegen in Vergessenheit geraten. „Mit dem nun dreijährigen Forschungsprojekt ändern wir das nachhaltig“, so Biermann. Im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt werden er und sein Team in den nächsten vier Monaten auf der „Kleinen Klaus“ nach Spuren der mittelalterlichen Pfalz und der Kirche graben.



Und hier hält in ... die S-Bahn.

Aber um das schnell auf den Weg zu bringen, sollten alle Beteiligten keine Stolpersteine projizieren, und gemeinsam mit der NASA und der DB die optimale Lösung suchen, denn die müssen das ja dann auch bezahlen. Wichtig sei natürlich, dass man diesen Haltepunkt erreichen kann, hier sein Fahrrad sicher

Auf dass nun weiterhin entsteh' ein stolzer Bau, der sich erhebt zum Himmelsblau

Richtfest für zwei Wohn- und Geschäftshäuser in der Lutherstadt Eisleben.

Im täglichen Leben wollen sie nicht so richtig zueinander finden, „Riegel & Quadrat“. Bei dem einen denken wir sofort an eine verführerische Geschmacksexplosion und bei dem anderen an Seiten, Winkel, Diagonalen und auch schon mal an Kopfzerbrechen.

Diese beiden, ja doch bekannten durchaus zum Anfassen möglichen Gegenstände werden wohl zukünftig, zumindest in der Poststraße der Lutherstadt Eisleben, mit einem modernen Wohnhausensemble in Verbindung gebracht werden können.

Am 16. Juli 2020 begannen mit der Grundsteinlegung die Bauarbeiten zu einem modernen Wohn- und Gewerbekomplex in der Poststraße. Bauherr ist die ENEX - Zwölfte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co., Objekt WOBAU Eisleben KG, Bauträger und Finanzpartner die ENEX – Finanzpartner- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Generalplaner und Architektur Herbst Plan-Consult GmbH.

Am 10. Juni 2021 fand nun das Richtfest statt.

Anschließend schlugen die Architektin Anne Herbst und die Bauherren eindrucksvoll jeweils einen Nagel ins Gebälk.

In dem sogenannten Quadrat werden insgesamt 23 Wohnungen und eine Praxis einziehen. 18 Wohnungen davon werden von einem Pflegedienst betreut.



Marc Reichardt, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH



Carsten Staub, Bürgermeister

Vermietet werden diese Geschäfts- und Wohneinheiten künftig von der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, einem Tochterunternehmen der Lutherstadt Eisleben.

Punkten können diese Objekte neben großen Balkonen, Dachterrassen und einem fantastischen Ausblick über die Lutherstadt vor allem mit einem barrierearmen Zugang, Fahrstuhl und einer ruhigen und zentrumsnahen Wohnlage.

Den Richtspruch hielt Zimmerman Alexander Hendrich. Nach der Frage an die Bauherren, ob ihnen dieser Bau gefällt und diese das mit einem deutlichen „JA“ beantworteten, beendete er, „gesegnet sei das neue Haus und alle die da gehen ein und aus, PROST – das Glas zersplitterte in diesem Grund, geweiht sei dieses Haus zu dieser Stunde.“



Blick vom Dach des „Riegels“ zum Rathaus: Bürgermeister Carsten Staub und Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung/Bau Sven Kassik



Blick vom Dach des „Quadrates“ über die Dächer der Lutherstadt

Die Bäume, die Sträucher, die Pflanzen sind der Schmuck und das Gewand der Erde.

Wie geht es unseren Bäumen? Haben Sie sich diese Fragen auch schon gestellt?



Unsere Bäume haben es schwer.

Die vergangenen beiden Dürrejahre haben sichtbare und meist nicht regenerierbare Spuren hinterlassen.

Bäume tragen weniger Laub als sonst, zum Teil sieht man abgestorbene Äste. Ist es Ihnen bei einer Wanderung auch schon aufgefallen? In Wäldern fällt Licht durch große Lücken im Blätterdach, wo es am Boden sonst fast stockdunkel sein sollte. Und immer wieder stehen ganze Baumskelette reglos da, während nebenstehende Bäume im Wind hin- und herschwanken. Einige Baumarten konnten der Trockenheit bisher trotzen - warfen ihre Blätter ab oder gruben besonders tiefe Wurzeln. Andere waren dem extremen Wetter und dessen Nebenwirkungen schutzlos ausgeliefert.

Dieses Bild zeichnet sich nicht nur in Wäldern ab, sondern auch direkt vor unserer Haustür. Die Frage ist, was können wir dagegen unternehmen, wie gehen wir damit um oder auf was sollten wir jetzt besonders achten?

Gerade im Stadtgebiet ist das Klima durch eine höhere Umgebungstemperatur geprägt. Gebäude und Straßen strahlen eine sehr hohe Wärme ab. Wie schön ist es dann unter einem Baum zu stehen und die frische Luft zu genießen. Gerade aus diesem Grund sind die Bepflanzung der Innenstadt und die Pflege der vorhandenen Bäume so enorm wichtig.

Welche Schäden werden an Bäumen durch das jetzige Klima hervorgerufen?

- Lichtschäden - durch ungefilterte UV-Strahlung kommt es zu Blattmasseschäden
- Hitzeschäden - durch Sonneneinstrahlung und geringe Luftbewegung kann die Temperatur in Blättern und Ästen ansteigen was zu Rindenbrand (Sonnenbrand) und daraus folgend zum Aufreißen der Rinde führt oder die Temperatur steigt im Baum über 45 °C, was die Pflanzenzellen beschädigt
- Frostschäden - durch Strahlungsfrost besonders bei vertikalen Temperaturschichtungen entstehen Frostrisse
- Sturmschäden - durch den Abriss von Ästen entstehen große Eingangsmöglichkeiten für Pilze, die die Struktur der Bäume zerstören
- Schneeschäden- durch Auftausalz, Hagel- und Blitzschäden.
- Wassermangelschäden - Die Bäume haben dadurch keine eigenen Abwehrmechanismen und fallen vermehrt dem Pilz- und Insektenbefall zum Opfer.

Aufgrund der Vielzahl von Schädigungsmöglichkeiten ist ein wachsames Auge besonders wichtig. Alle Bäume, die in den Frühlingstagen und Sommermonaten keine oder wenige Blätter tragen, können geschädigt sein!

Gerade beim Spielen auf einem Spielplatz oder dem Abstellen von Fahrzeugen sollte man darauf achten, ob ein in der Nähe befindlicher Baum einen oder mehrere der genannten Schäden aufweist. Sehen Sie nach oben, so kann man Verletzungen und materiellen Schäden vorbeugen.

Ein Phänomen, was auch in der Lutherstadt Eisleben vorkommt, nennt sich Grün-Astbruch. Bei dieser Form der Schädigung des Baumes fallen ohne Vorankündigung voll belaubte und ungeschädigte Stark-Äste ab. Diese Abbrüche von Ästen finden vorwiegend in der zweiten Tageshälfte an heißen Tagen statt.

Durch nachlassenden Zelldruck (wegen starker Trockenheit), Erwärmung der Astoberfläche (Abnahme der Elastizität und Festigkeitseigenschaften durch zunehmende Holztemperatur) und verschiedene Holzeigenschaften kann ein Grünastabbruch entstehen. Solche Brüche von Ästen sind insbesondere an älteren Hybrid-Pappeln bekannt, können aber vereinzelt an anderen Gattungen, wie Weide (*Salix*), Kastanien (*Aesculus*) und Buchen (*Fagus*) auftreten. An den Ästen sind vor dem Abbruch äußerlich keine Schäden erkennbar.

Auch die Bruchstelle zeigt in der Regel keine Anzeichen von Fäule und anderen Defekten im Inneren. Der Grünastbruch ist somit „unvorhersehbar“.



Was können wir tun? Abstand halten und besonders die Bäume in unserer unmittelbaren Umgebung beobachten. Geben wir den Bäumen, den Sträuchern direkt vor unserem Haus, unserer Wohnung etwas Wasser – man wird es uns mit sattem Grün und Wachstum danken.

Dies wird jedem Baum gut tun und er kann sich durch regelmäßiges Bewässern selbst gesund erhalten. Dies ist die einzige Möglichkeit für uns einen Beitrag zum Erhalt der Bäume zu leisten.

Es gibt in der Lutherstadt Eisleben auch die Möglichkeit eine Baumpatenschaft zu übernehmen oder man verschenkt halt einfach mal zum Geburtstag, zum Jubiläum oder zu einem besonderen Anlass eine Baumpatenschaft.

Wenn Sie Interesse haben, dann wenden Sie sich an den Betriebshof der Lutherstadt Eisleben.

Tel.: 03475 925621

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Öffnungszeiten der Schiedsstellen der Lutherstadt Eisleben im Monat Juli 2021

Schiedsstelle Nord, am Mittwoch, d. 07.07.2021

Schiedsstelle Süd, Montag, d. 05.07.2021

**Schlichten
statt richten**

Obligatorische außergerichtliche
Streitschlichtung in Sachsen-Anhalt

Schiedsstellen der
Lutherstadt Eisleben
03475.655 180

SACHSEN-ANHALT #moderndenken
Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

Einmal im Monat können Einwohner der Lutherstadt Eisleben sich bei den Schiedsstellen Rat holen. Die Schiedsstellen sind in die Bereiche Nord und Süd unterteilt.

1. Die Schiedsstelle Süd - zuständig für die Lutherstadt Eisleben im Bereich zwischen der Oberhütte und dem Grenzverlauf zum Schiedsstellenbereich Nord und den Ortschaften Bischofrode, Osterhausen, Schmalzerode, Wolferode und Rothenschirmbach.

Vorsitzende: Schiedsfrau Ursula Hampf

2. Die Schiedsstelle Nord - zuständig für die Lutherstadt Eisleben im Bereich Helfta mit Grenzverlauf Rathenastraße, Bahnhofsring, Friedensstraße, Wolferöder Weg und mit den Ortschaften Polleben, Hedersleben, Unterißdorf, Burgsdorf und Volkstedt.

Vorsitzende: Schiedsfrau Andrea Jung

Sprechzeiten sind:

Jeden 1. Mittwoch im Monat die Schiedsstelle Nord, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 und

jeden 1. Montag im Monat die Schiedsstelle Süd, jeweils in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, Markt 1.

Telefonnummer während der Sprechzeiten: 03475 655180

Feierliches Gedenken an den 17. Juni 1953 in der Lutherstadt Eisleben



Am Donnerstag, dem 17.07.2021, wurde durch den BSV - VOS, vertreten durch Herrn Wendt, an der Gedenktafel des 17. Juni 1953 an die Opfer dieses Tages gedacht.

Seit vielen Jahren dabei ist auch der Zeitzeuge Ehrhardt Schmidt aus der Lutherstadt Eisleben, der sich seit vielen Jahren darum bemüht, dass dieser Tag in der Lutherstadt Eisleben nicht vergessen wird. Im Jahr 2003 setzte sich Herr Schmidt dafür ein, dass am Marktberg eine Erinnerungstafel angebracht wird. Mit zahlreichen Publikationen bemühte er sich, dass dieser Tag und vor allem die Hintergründe und die Ereignisse, die mit diesem Tag verbunden sind, in den Schulen des Landkreises behandelt werden. In seinem Buch „Vergangen Ja, Vergessen Nein“ gibt Schmidt eindrucksvoll einen Rückblick auf sein Leben, in dem der 17. Juni 1953 einen besonderen Stellenwert einnimmt.

Dieses Buch und zwei weitere Bücher, die die Ereignisse um den 17. Juni 1953 wissenschaftlich betrachten, übergab Herr Schmidt dem Bürgermeister Carsten Staub mit der Bitte, diese Bücher dem Archiv zur Aufbewahrung zu übergeben.

In seiner sehr emotionalen Rede ließ Carsten Staub die Ereignisse vor 68 Jahren noch einmal für alle Anwesenden Revue passieren. „Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, Teil einer demokratischen Gesellschaft zu sein. Ich kann es nicht genug betonen und ich bin zutiefst dankbar: wir leben in einer beispiellos demokratischen Zeit. In der jeder seine Meinung frei äußern kann. Jeder. Ohne Sanktionen befürchten zu müssen. Das war 1953 nicht so. Und auch nicht 1989. Dessen sollten wir uns immer bewusst sein. Es ist wichtig für die freiheitlich demokratische Grundordnung einzustehen und zu kämpfen“, betonte der Bürgermeister.

Hintergrund: (Red.)

Im Juni 1953 herrschte in Berlin im sowjetisch besetzten Sektor und der Zone ein gespanntes Klima. Die SED - Regierung hatte wieder einmal die Normen für die zu erbringenden Arbeitsleistungen der „Werkstätigen“ erhöht und damit den Bogen überspannt. Nach ersten Arbeitsniederlegungen am 15. Juni brach am 17. Juni 1953 der Volksaufstand in der SBZ („DDR“) aus. Parteihäuser gingen in Flammen auf, Haftanstalten wurden gestürmt und die Gefangenen befreit. Einige „Volkspolizisten“ warfen demonstrativ ihre Uniformjacken weg und mischten sich unter Beifall unter die Demonstranten.

Unter Beschuss, aber unter tosendem Beifall, wurde die verhasste rote Fahne vom Brandenburger Tor geholt.

Am 17. Juni, 13.00 Uhr, wurde durch die sowjetische Militärkommandantur über Ost-Berlin und 167 der 217 Stadt- und Landkreise der SBZ der Ausnahmezustand verhängt und das Standrecht erklärt. Der Volksaufstand wurde innerhalb weniger Stunden durch die sowjetische Besatzungsarmee niedergeschlagen und in Blut und Tränen erstickt. Mindestens 125 Menschen wurden erschossen oder hingerichtet, darunter 41 Sowjetsoldaten, die sich weigerten, auf Deutsche zu schießen.

Rund 25.000 Deutsche aus Ost und West wurden nach dem 17. Juni verhaftet und teils zu hohen Haftstrafen verurteilt.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

Z. B. Einsatzberichte der Feuerwehr

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter artikel.localbook.de

Tellersammlung öffnet

Am Dienstag, 13. Juli 2021, öffnen die Mitarbeiter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kultur die Tür zur historischen „Kerbenbrockschen Tellersammlung“.



In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können Interessierte in der ehemaligen Malzscheune, Bahnhofstraße 32, diese, aus mehr als 90 Tellern bestehende Tellersammlung, persönlich anschauen.

Der Eintritt ist frei. Die Kerbenbrocksche Tellersammlung, die sich seit 1983 im Besitz der Lutherstadt Eisleben befindet, steht nicht nur seit 2009 unter Denkmalschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Sie ist ein kostbares Zeugnis der Geschichte des früheren Mansfelder Seekreises und dessen Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die in hoher künstlerischer Qualität bemalten Porzellanteller zeigen vielfältige Motive einzelner Ortschaften, die heute zu Ortsteilen der Lutherstadt Eisleben zählen.

Freiherr Bernhard von Kerbenbrock (Landrat des Mansfelder Seekreises von 1827 bis 1871) bekam anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums von den Vertretern der Städte und Gemeinden seines Kreises je einen Porzellanteller als Ausdruck der Wertschätzung überreicht.

Die Herstellung der Teller erfolgte in der Königlichen Porzellan-Manufaktur (KPM) in Berlin.

Die in der Kerbenbrockschen Tellersammlung gezeigten Teller sind verziert mit einem breiten Goldrand und dem Familienwappen der von Kerbenbrocks. Auf den einzelnen Tellerspiegeln sind damalige Ansichten fast aller Orte, außerdem von Schlössern, Gutshäusern, Einzelgehöften und wichtigen Betrieben des Seekreises dargestellt.

Ein großer Teil der Kerbenbrockschen Tellersammlung wurde am 1. November 1983 als Schenkung an die Lutherstadt Eisleben ins Inventar aufgenommen.

Herzlich willkommen in der „Malzscheune“, Bahnhofstraße 32, Lutherstadt Eisleben, am 13. Juli 2021 in der Zeit von 10 - 16 Uhr.

Virtuelle Stadtführungen



Gemeinsam mit der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V., der Stiftung Luthergedenkstätten, haben der Gästeführer Dieter Vopel und die Stabsstelle Öffent-

lichkeitsarbeit/Kultur im Februar begonnen, kleine Videos in der Lutherstadt Eisleben zu drehen.

Das erste Video entstand im Zusammenhang mit dem 450. Todestag von Dr. Martin Luther. Dabei führte Dieter Vopel über den „Alten Friedhof“ und in „Luthers Sterbehaus“.

Immer am letzten Samstag des Monats wird zukünftig ein Video in Form einer Stadtführung dazukommen. Im Monat März eröffneten wir die Videoreihe unter dem Motto, „Denkmale, Skulpturen und besondere Ausblicke der Lutherstadt Eisleben“.

In der ersten Ausgabe stand das Denkmal „Friedrich Koenig“ im Mittelpunkt. In der zweiten Ausgabe die beiden Bergbausymbolfiguren „Nappian und Neuke“. In der dritten Ausgabe waren es die beiden Ehrenfriedhöfe.

Nun, seit dem 26.06.2021 rückt Dieter Vopel die Symbolfigur „Kamerad Martin“ in den Fokus.

Die Videos sind auf den Internetseiten der Tourist-Information und der Stadt Eisleben zu sehen.

www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de und www.eisleben.eu Viel Spaß.

Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben meldet sich zurück

Nach monatelanger Zwangspause meldet sich der SSR der Lutherstadt Eisleben zurück.

Wir sind dabei: Am 31. Juli 2021 findet wieder der traditionelle Trödel- und Flohmarkt auf dem Markt in der Lutherstadt Eisleben statt.

Wir würden uns über kleine und große Spenden freuen, um diese dann auf dem Markt zu veräußern.

Auf vielen Böden und in manchen Kellern finden sich bestimmt noch einige Schätzchen, welche wir gern anbieten.

Der Erlös wird wieder einer sozialen Einrichtung übergeben.

Öffentlichkeitsarbeit des
SSR der Lutherstadt Eisleben

Jubiläumstreffen
des Geburtsjahrganges
1950
1951

Grabenschule

zum: „500 Jahre Eisleber Wiesenmarkt“
17. - 21.09.2021

Wer erkennt sich wieder?

Meldet euch bei: Karl-Heinz Meus
0381 - 77 84 50
info@meus.org

Sehr gerne auch weiterleiten und verbreiten!

EISLEBER 500

Danke liebe

LOKAL SHOPPER

Vor-Ort-Käufer

Eisleben-Bummler

LOKAL-HELDEN VORORT-GENIEßER

Boutique-Liebhaber

Für eure Treue

HEIMATSHOPPING

AM 02.07.21

WIR ÖFFNEN BIS 20:00 UHR



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Sangerhausen

„Auf eigenen Beinen stehen“ – damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

Berufsausbildungsbeihilfe als Zuschuss einfach online beantragen

Für viele Jugendliche beginnt mit dem Ausbildungsstart nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. Manche benötigen dann eine eigene Unterkunft, weil die Wohnung der Eltern zu weit vom Ausbildungsbetrieb entfernt ist.

Doch manchmal reicht die Ausbildungsvergütung nicht aus, um neben der Miete auch noch Lebensmittel oder Fahrten nach Hause zu bezahlen. Die Agentur für Arbeit Sangerhausen unterstützt Auszubildende dabei mit einem Zuschuss - der **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**.

Wer hat Anspruch auf BAB und was ist zu beachten?

Jugendliche können BAB beantragen, wenn sie eine **betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung** in einem **anerkannten Ausbildungsberuf** absolvieren. Eine weitere Voraussetzung ist, dass der **Hin- und Rückweg** von den Eltern zur Ausbildungsstätte **länger als zwei Stunden** dauert. Volljährige, Verheiratete oder Auszubildende mit Kind können ebenfalls anspruchsberechtigt sein.

Auch junge Menschen in **berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB)** – beispielsweise, um sich auf einen Hauptschulabschluss vorzubereiten, können finanziell mit der BAB unterstützt werden.

Die **Höhe** der Berufsausbildungsbeihilfe richtet sich **nach dem Bedarf** (z. B. für den Lebensunterhalt je nach Art der Unterbringung, Fahrkosten). Die **Ausbildungsvergütung** wird **angerechnet**. Gleiches gilt für das Jahreseinkommen aus dem vorletzten Kalenderjahr der Eltern oder des Ehe- bzw. Lebenspartners, sofern diese bestimmten Freibeträge überschreiten.

Die Jugendlichen sollten den **Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen**, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt wird.

Für die Bearbeitung des BAB-Antrages ist der **Ausbildungsvertrag und die Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes** erforderlich, lediglich der Eintragungsvermerk der zuständigen Kammer kann nachgereicht werden.

Die **Antragstellung** kann bequem **online** unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> erfolgen. Wer noch nicht für den sogenannten eService registriert ist, muss dies einmalig durchführen und kann künftig das gesamte Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit nutzen.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe ihm Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den **BAB-Rechner im Internet** nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Alle Informationen, rund um die Berufsausbildungsbeihilfe sind auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit nachzulesen: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab>

Für **schulische Ausbildungen besteht kein Anspruch auf BAB**. Dafür kommen gegebenenfalls Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Frage. Weitere Auskünfte erteilen die örtlichen BAföG-Stellen.

Die Ortsfeuerwehren der Lutherstadt Eisleben bieten eine attraktive Freizeitgestaltung an



Einzige Voraussetzung: Mindestalter beträgt 6 Jahre
Wer Interesse hat, kann sich jederzeit in dem Feuerwehrdepot vor Ort informieren.

Zentrale Anlaufstelle ist im Bürgerzentrum der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13, Katharinenstift.
Kontakt: Sascha Lischewski - 03475 655321
sascha.lischewski@lutherstadt-eisleben.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Die Notfallkarte - für pflegende Angehörige und andere Pflegepersonen

So sind Sie für den Notfall vorbereitet

1. Tragen Sie Ihre Notfallkarte gut sichtbar in Ihrem Portemonnaie, zum Beispiel bei Ihrem Personal- oder Organspendeausweis.
2. Informieren Sie die Notfall-Kontaktperson unbedingt vorab über die Ernennung.
3. Hinterlegen Sie bestenfalls eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zur Pflege. Diese sollte gut auffindbar sein und Folgendes enthalten:
 - Den genauen Medikamentenplan
 - Eine Dokumentation des Pflegealltags
 - Wichtige Dokumente wie Vollmachten, die Bescheinigung des Pflegegrads, einen Schwerbehindertenausweis etc.
 - Eine Auflistung von Vorerkrankungen und wichtigen Hinweisen
 - Eine Liste mit Telefonnummern von Ärzten und Pflegediensten
4. Damit auch Ihr Angehöriger auf Notfallsituationen reagieren kann, lohnt sich die Anschaffung eines Hausnotrufs. Modelle aus dem Hilfsmittelverzeichnis werden in der Regel von der Pflegekasse finanziert.

Bevor Sie anrufen, reden Sie mit einer Person Ihres Vertrauens.

Kostenlose Pflegeberatung:

Montag - Sonntag, 8 - 20 Uhr



06131 2652034

www.pflegehilfe.org

Digitaler Impfnachweis seit 14. Juni in Apotheken

Für den Nachweis einer vollständigen Corona-Impfung wird es künftig einen Digital-Pass geben, der anstelle des gelben Impfpasses verwendet werden kann. Geimpfte können sich diesen digitalen Impfnachweis unter anderem seit Montag, 14. Juni, in der Apotheke ausstellen lassen.

Wo erhalte ich den digitalen Impfnachweis?

Es ist geplant, dass Impfzentren und Ärzte den digitalen Nachweis direkt nach der Impfung generieren und den Geimpften über einen Barcode zur Verfügung stellen. Diesen kann man entweder direkt vor Ort abscannen und auf einem Papierausdruck mitnehmen und ihn zu einem späteren Zeitpunkt einscannen. Wer schon vollständig geimpft ist, kann sich den Nachweis nachträglich ab kommenden Montag beim Arzt oder in der Apotheke vor Ort ausstellen lassen. Außerdem ist geplant, dass die Nachweise in den nächsten Tagen auch per Post an vollständig Geimpfte verschickt werden.

Was mache ich, wenn ich kein Smartphone habe?

Es ist auch möglich, den QR-Code auszudrucken und bei Bedarf vorzuzeigen, wenn man kein Smartphone hat oder die Apps nicht nutzen möchte. Wer keinen digitalen Impfnachweis haben möchte, kann seine Impfungen auch weiterhin über den bekann-

ten gelben Impfpass nachweisen. Welche Informationen sind in dem Digital-Pass gespeichert?

Das Impfzertifikat enthält laut Bundesgesundheitsministerium nur Informationen zum Impfstatus, den Namen des Geimpften und das Geburtsdatum. Bei der Überprüfung der Impfnachweise - egal, ob digital oder analog - kann es sein, dass ergänzend ein Lichtbildausweis vorgezeigt werden muss. Die Daten werden nur lokal auf dem eigenen Smartphone gespeichert und an keiner anderen Stelle.

Welche App benötige ich?

Es gibt zwei Möglichkeiten, den digitale Impfnachweis als QR-Code auf dem Smartphone zu nutzen: Zum einen die CovPass-App, die ab Donnerstag, 10. Juni, in den App-Stores verfügbar ist. Die zweite Möglichkeit ist, sich den QR-Code auf die Corona-Warn-App zu laden, die viele Deutsche bereits zur Kontaktverfolgung von Infizierten nutzen. Seit Mittwoch, 9. Juni, steht hier eine aktualisierte Version zur Verfügung, die es möglich macht, den digitalen Impfnachweise dort zu speichern und bei Bedarf vorzuzeigen.

Für Dienstleister, die den Impfstatus überprüfen möchten, wird es eine Prüf-App zur Prüfung des Impfzertifikats geben. Damit

kann der Impfstatus ähnlich wie ein Barcode eines Flug- oder Bahntickets gescannt werden.

Welche Apotheke in meiner Nähe stellt den digitalen Nachweis aus?

Wer bereits geimpft ist, kann sich den Nachweis im Nachhinein beim Arzt und vielen Apotheken vor Ort ausstellen lassen. Welche Apotheken diesen Service anbieten, lässt sich über die Webseite www.mein-apothekenmanager.de herausfinden. Hier gibt es bereits eine Übersicht über Apotheken, die kostenfreie Corona-Schnelltests bereitstellen. In den kommenden Tagen werden dann Apotheken hinzukommen, die die Impfnachweise ausstellen.

„Wir wollten so schnell wie möglich ein Werkzeug entwickeln, mit dem Apotheken sicher und rechtsverbindlich einen Impfnachweis digitalisieren können. Über das wohnortnahe Apothekennetz bringen wir den Impfnachweis am besten zu den Menschen“, sagt Thomas Dittrich, Vorsitzender des Deutschen Apothekerverbandes (DAV). „In den ersten Tagen wird die Zahl der Apotheken, die das Angebot machen, wahrscheinlich noch begrenzt sein. Wir gehen aber davon aus, dass die Zahl der Apotheken sehr schnell im vierstelligen Bereich liegt.“ Auf der Webseite, www.mein-apothekenmanager.de, waren in der Lutherstadt Eisleben zum Redaktionsschluss (Stand 17.6.2021) folgende Apotheken gelistet:

- Markt - Apotheke
Allstedter Straße 16, 06295 OT Osterhausen
- Flora Apotheke
Pollebener Weg 11, 06295 OT Polleben
- Glückauf Apotheke
Schillerstraße 40, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Helpide Apotheke
Hallesche Straße 77, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Damian-Apotheke
Gerbstedter Chaussee 5, 06295 Eisleben
- Löwen-Apotheke
Markt 18, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Rosen-Apotheke
Hohetorstraße 25a, 06295 Lutherstadt Eisleben
- Luther-Apotheke
Sangerhäuser Str. 45/46, 06295 Lutherstadt Eisleben

Lutherpilgertreffen 2021 - Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung



Liebe Pilgerfreunde,
für das Jahr 2021 haben wir wieder ein Lutherpilger-Treffen organisiert.

Unser diesjähriges Thema lautet:

Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

Das Lutherpilger-Treffen 2021 wird am Donnerstag, dem 26. August 2021, am Nachmittag in Helfta beginnen. Ab Freitag, dem 27. August 2021, findet die Begegnung weiter auf Schloss Mansfeld statt und wird am Sonntag, dem 29. August 2021, am Vormittag mit einem gemeinsamen Gottesdienst enden.

Der Anmeldebogen und weitere Informationen erhält man über den Kontakt der Organisatoren.

Die Organisatoren/Ihr Büroservice

Christiane Hein

Plachwitzer Weg 20

39130 Magdeburg

Tel.: +49-391 7449033

Fax: +49-391 7219921

Funk: +49-170 7188949

heinmd@t-online.de

www.pilgern-in-mitteldeutschland.de

Tourist-Information Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V.

1. Öffentliche Führungen durch Lutherstadt Eisleben finden von Montag bis Samstag um 14.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Tourist-Information, Markt 22 und die Dauer etwa 60 Minuten. Der Preis pro Person beträgt 6,00 Euro, bei mindestens zwei Teilnehmern.
2. In der Tourist-Information neu eingetroffen: CD „Orgelmusik in Mitteldeutschland“, Thomas Ennenbach spielt auf der Barockorgel zu Langenbogen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und anderen. Der Preis der CD beträgt 19,90 Euro. Ein Muss für alle Liebhaber der barocken Orgellandschaft in Sachsen-Anhalt.
3. ... zum Sonderpreis von 10,00 Euro der vierte Band der Serie „Mansfeld. Die Geschichte des Berg- und Hüttenwesens. Die Jubelfeiern des Mansfelder Kupferschieferbergbaus in den Jahren 1900, 1950, und 2000. Nach zweimal „Wilhelm“ kam einmal „Johannes“; herausgegeben vom Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V. Lutherstadt Eisleben und vom Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Im Preis enthalten die DVD „Die verbotene Festschrift zum 750-jährigen Jubiläum des Mansfelder Kupferschieferbergbaus (1950). Beim Lesen viel Freude.
4. Viele attraktive Produkte vom Wein aus der Region, über Seifen und Spirituosen aus dem Kloster zu Helfta und vielen Souvenirs, sowie Heimatliteratur aus dem Mansfelder Land finden sie in unserer Tourist Information Markt 22. Die Öffnungszeiten sind von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr von Montag bis Freitag. Beim Stöbern und Einkauf viel Spaß.
5. Für Wanderfreunde gibt es verschieden Stempelhefte, die neusten Wanderkarten der Region und bei erfolgreichen Ausflügen die wohlverdienten Wandernadeln. In den letzten Tagen neu herausgegeben und exklusiv bei uns, der Stempel- und Wanderführer „Harzer Wandernadel“ von Jens Langlott zum Preis von 20,00 Euro. Der Sommer lädt in diesem Jahr besonders zum Wandern ein in unserer schönen Harzlandschaft und deshalb auch von uns beim Wandern viel Spaß.

Ihre Tourist-Information

Lutherstadt Eisleben &

Stadt Mansfeld e. V.

Markt 22

• 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: (03475) 60 21 24

• E-Mail:

info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de





Amtsblatt Lutherstadt Eisleben
 Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
 mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Osterhausen,
 Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
 Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
 Erscheinungsweise:
 Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
 Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
 Telefon: 0 34 75/65 51 41

- Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG;
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg
 Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
 Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
 Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz
 des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
 insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Eigenbetrieb Bäder

Die Freibad-Saison 2021 hat begonnen



Es wurde fleißig geputzt, repariert und der Rasen wurde auch gestutzt. Am 5. Juni 2021 öffnete das Freibad an der Landwehr seine Pforten.

Der Betreiber hofft auf 3 schöne Sommermonate mit viel Sonnenschein und vielen Badetagen.

Das Freibad bietet seinen Gästen ein Attraktionsbecken mit der Wasserbreitlutsche, einen Wasserpils, ein 25 m Schwimmbecken mit 6 Bahnen und vieles mehr. Nach der Anstrengung im Wasser sorgt der Kiosk für das leibliche Wohl der Badegäste. Auch die große Liegewiese hat für alle Gäste etwas zu bieten. Egal ob Sonne oder Schatten es ist für jeden der ideale Platz vorhanden.

Die Freibad-Saison geht bis zum 05. September 2021 und hat folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 12.00 bis 20.00 Uhr sowie
- Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr.

Ab den Sommerferien öffnet das Freibad immer ab 10.00 Uhr.

Bei Temperaturen unter 20°C bleibt das Freibad geschlossen.

Alle weiteren Regelungen über die Abstands- und Hygienemaßnahmen sind den Aushängen und auf unserer Internetseite www.eisleber-baeder.de zu entnehmen.

Informationen aus den Ortschaften

Unterrißdorf

Last uns nach über einem Jahr
ohne öffentlichen Vereinslebens
gemeinsam einen

Frühschoppen mit Musik

am Dorfgemeinschaftshaus
in
Unterrißdorf

durchführen

So. **11. Juli** 2021
ab 11:00 Uhr



die Original Salzbacher

Für das leibliche Wohl sorgen wir,
für die Stimmung aber Ihr.

Der Vorstand
Natur und Heimatfreunde
Unterrißdorf e. V.

Kulturelle Vorschau

Theater Eisleben

Spielplan JULI 2021

THEA
TER

Theater Eisleben
Landwehr 5
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon 03475 6699-0 / Fax 03475 6699-21
info@theater-eisleben.de

EIS
LEBEN

LUTHERSTADT

Theaterkasse
und Besucherservice
Bucherstraße 14
Telefon 03475 602070
Fax 03475 6678030
kartenservice@theater-eisleben.de

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Do., 01.07.

9.30 Uhr | Theatergarten | Zugabe | **PREMIERE**

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

Szenische Lesung für Kinder aus dem Kinderbuchklassiker von
James Krüss ab 10 Jahren

Fr., 02.07.

9.30 Uhr | Theatergarten | Zugabe

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

Szenische Lesung für Kinder aus dem Kinderbuchklassiker von James Krüss ab 10 Jahren

Fr., 02.07.

19.30 Uhr | Theatergarten

Extrawurst

von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

So., 04.07.

16.00 Uhr | Theatergarten | Gastspiel

SommerkonzertStaatskapelle Halle lädt zum Picknickkonzert
Eigener Picknickkorb und Liegestuhl dürfen mitgebracht werden.

So., 04.07.

19.30 Uhr | Foyerbühne

Jeder für mich (Chacun pour moi)

von Daniel Colas, Deutsch von Charles Regnier

Di., 06.07.

9.00 Uhr und 11.00 Uhr | Theatergarten

Der Räuber Hotzenplotz und die MondraketeKinderstück frei nach Otfried Preußler bearbeitet und erweitert
von John von Düffel ab 5 Jahren

Mi., 07.07.

9.30 Uhr | Theatergarten

Der Räuber Hotzenplotz und die MondraketeKinderstück frei nach Otfried Preußler bearbeitet und erweitert
von John von Düffel ab 5 Jahren

Do., 08.07.

9.00 Uhr und 11.00 Uhr | Theatergarten

Der Räuber Hotzenplotz und die MondraketeKinderstück frei nach Otfried Preußler bearbeitet und erweitert
von John von Düffel ab 5 Jahren

Sa., 10.07.

19.00 - 24.00 Uhr | Theateraußengelände

Theatersommerfest

Willkommen und Abschied

Musik, Theater á la carte, Versteigerung und mehr

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben mit Bischofrode, Helfta, Volkstedt und Eisleben

4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Helfta, St. Georg-Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Volkstedt, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

18. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Helfta, St. Georg-Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr, Bischofrode, Gottesdienst

25. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr, Volkstedt, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst

Frauenkreis in der St. Annenkirche, als Andacht

Mittwoch, 21. Juli, 14.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt***Frauenbildungskreis in der St. Petri-Pauli- Kirche als Andacht**

Dienstag, 20. Juli, 15.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt***Frauenfrühstück in der St. Petri-Pauli- Kirche als Andacht**

Mittwoch, 28. Juli, 9.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt***Volkstedt: Frauenstunde**

Montag, 19. Juli, 14.00 Uhr

Offene Kirchen und Besichtigungsmöglichkeiten**St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe**

Montag bis Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag: 11.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungen über das
Zentrum Taufe (03475 7118022) oder
das Gemeindebüro (03475 602229) angemeldet werden.**St. Andreaskirche**

Ist aufgrund der Bauarbeiten geschlossen.

St. Annen-Kirche und Kloster

Montag bis Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungen über das
Büro: 03475 604115 oder Familie Rost 03475 604797 angemel-
det werden.

Katholische Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben:

sonntags, 10:00 Uhr

Hi. Messe in der Pfarrkirche
werktags Siehe Aushang!

Beichtgelegenheit

Samstag, 03.07.,

16:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 18.07.,

10:00 Uhr

Hi. Messe mit
Verabschiedung Diakon N. Malina;
Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer
R. Doleschal;
Verabschiedung
Frau E.-Maria Silabetzschky**Sittichenbach:**

Samstag, 03.07., 31.07.,

17:30 Uhr

Hi. Messe

Hergisdorf:

sonntags, 08:30 Uhr

Hi. Messe (Bitte Aushang beachten!)

Hedersleben:

Samstag, 10.07.,

16:00 Uhr

Hi. Messe

Klosterkirche Helfta:

Mittwoch, 30.06., 21.07.,

09:00 Uhr

Hi. Messe der Pfarrei

Sonstige Veranstaltungen:

Mittwoch, 07.07.,

17:30 Uhr

Kirchenvorstand

Bitte Änderungen und Aushänge aufgrund der aktuellen Situation
beachten! unter: www.sanktgertrud.net

Kirchliche Nachrichten OT Schmalzerode

Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Bornstedt

Sonntag, 25. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bornstedt

Für mehr Informationen, wenn Sie gerade jemanden zum Re-
den brauchen oder sich über ein telefonisches Gespräch freuen,
wenden Sie sich gern an:

Pfarrerin Sabine Weigel

Tel.: 0157 87010435

E-Mail: sabine.weigel@kk-e-s.dewww.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/bornstedt

Evangelische Kirchengemeinde Osterhausen/Rothenschirmbach

Bitte informieren Sie sich vorab über aktuelle Änderungen am Schaukasten vor Ort, bei Fr. Caroline Butzkies oder im Kirchspielbüro Frau Preuße, Tel.: 034771 24263.

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

14.00 Uhr – Osterhausen

Seniorenkreis Osterhausen u. Rothenschirmbach

findet zusammen in Farnstädt statt.

Donnerstag, 15. Juli, 14.30 Uhr

Für mehr Informationen und weitere Auskünfte wenden Sie sich gern an:

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt

Tel.: 0176 95863046

E-Mail: c.butzkies@gmx.de

www.evkirchspielquerfurt.de

Kirchspielbüro

Kirchspielsekretärin

Antje Preuße

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771 24263

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | Fax: 03535 489-242
rita.smykalla@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen